



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung, deren Veranstaltungen allen offen stehen. Wir wollen Menschen mit unseren Angeboten dazu ermutigen, ihr Wissen zu erweitern und sich in der Gesellschaft zu engagieren. Wir möchten Gelegenheiten schaffen, sich mit anderen auszutauschen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Mit unserem Jugendprogramm wollen wir junge Menschen motivieren, ihre Interessen zu vertreten und gesellschaftlich Position zu beziehen. Dabei gilt bei **Arbeit und Leben** der Grundsatz: »Demokratie braucht Politische Bildung«.

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein ist seit 1991 staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung und wird vom Deutschen Gewerkschaftsbund und dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein getragen.

Ein entdeckungsreiches Jahr wünscht

Horst H. Hopmann
Geschäftsführer

Nutzen Sie Ihren Rechtsanspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub im Jahr! Unsere Seminare sind in der Regel nach dem Weiterbildungsgesetz Schleswig-Holstein, ferner nach dem Hamburgischen und Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz, anerkannt. Teilnehmer_innen, deren Arbeitsstelle in einem anderen Bundesland liegt, müssen sich wegen der Anerkennungsfristen spätestens 14 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anmelden.

Sie können selbstverständlich auch als Arbeitslose_r, Selbstständige_r, Studierende_r oder wenn Sie z. B. in Elternzeit sind, an unseren Seminaren teilnehmen.

Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz, in dem Sie sich auf unserer Webseite schriftlich anmelden: www.sh.arbeitundleben.de. Sie haben keinen Internetzugang? Dann fordern Sie telefonisch ein Anmeldeformular an.

Bitte beachten Sie, dass wir bei unseren Bildungsurlauben leider nicht gewährleisten können, dass alle Orte barrierefrei zu erreichen sind. Es gibt viele Strecken, die zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden müssen.

Ansprechpartnerin:
Maria Wallbrecht
Bildungsreferentin
Arbeit und Leben Schleswig-Holstein
Telefon 0431 5195 1666
maria.wallbrecht@sh.arbeitundleben.de
www.sh.arbeitundleben.de

Schleswig-Holstein entdecken

Schleswig-Flensburg: Geschichte und Entwicklung

15.11.01 Knapp 1000 Jahre nach dem letzten Stapellauf wurde 2014 in der Wikingersiedlung Haithabu wieder ein Schiff zu Wasser gelassen. Begeben Sie sich mit uns auf die Spuren der Vergangenheit und des Strukturwandels der Region Schleswig-Flensburg und erfahren Sie Aktuelles aus Politik und Kultur. Ausflüge führen z.B. ins Schloss Gottorf, nach Haithabu und zum Danewerk, zum Internierungslager Frøslev und in eine dänische Schule. Und mit etwas Glück erleben Sie die Rapsblüte.

Termin: 17.-22.05.2015
Ort: So - Mi: Schleswig/Hotel Hohenzollern
<http://www.hotel-hohenzollern.de>
Mi - Fr: Flensburg/ Akademie Sankelmark
<http://www.eash.de>
Kosten: 360 €, zzgl. Kosten für Eintritte und ÖPNV ggf. Radausleihe
Leitung: Michael Grill, Marco Kühnert
Eine Radtour (ca. 20km, Alternative: Bus) und ein längerer Spaziergang (8km, Alternative Fahrrad) sind vorgesehen
Leistungen: Ü in DZ/HP, Seminarleitung, Vorbereitungstreffen



Schleswig-Holstein entdecken II

Kiel – vom Reichskriegshafen zur „sailing city“

15.11.03 Fördeblick einerseits, Bausünden andererseits. Wurde hier, traditionell Stützpunkt der Deutschen Marine, im zweiten Weltkrieg besonders viel zerstört? Wir tragen im Seminar das Interessanteste aus Geschichte und Gegenwart zusammen. Anlässlich des 70. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges wird ein Themenschwerpunkt der Nationalsozialismus sein. Uns beschäftigt aber auch: Matrosenaufstand, Kieler Frieden - Kiel im Spannungsfeld großer geschichtlicher Veränderungen. Oder: Die Stadt als Standort von Wirtschaft und Wissenschaft, beispielsweise der größten deutschen Werft. Und: Gaarden vs. Düsternbrook – Stadtteile und Bevölkerungsstruktur.

Termin: 06.-11.09.2015
Ort: Kiel, Hotel Ostseehalle
<http://www.basic-hotels.com/hotels/kiel-basic-hotel-ostseehalle>
Seminarraum zehn Minuten entfernt
Kosten: 320 €, zzgl. Kosten für Eintritte und ÖPNV
Leitung: Lars Kühl, Jarkko Pilkka
Leistung: Ü in DZ/HP, Seminarleitung, Vorbereitungstreffen

Stadtökologie

Stadt und Natur in Berlin

15.11.02 Der Stadtmensch schätzt die Infrastruktur, sehnt sich aber gleichzeitig nach Natur und Ruhe. Ein Haus am Stadtrand kann sich jedoch nur eine kleine Minderheit leisten. Daher begründet die Mehrheit ihre Balkone, geht bei schönem Wetter in öffentliche Parks oder sucht Zuflucht in Kleingartenkolonien. Natur und urbanes Leben sind inzwischen vielfältig miteinander verwoben. Gerade Gemeinschaftsgärten sind ein buchstäblich wachsendes Phänomen. Das Motto hier: „Eine andere Welt ist pflanzbar“ knüpft an Fragen an wie: Wie wollen wir leben angesichts knapper werdender Ressourcen, eines globalen Lebensmittelmarktes, Armut und Bevölkerungswachstums? Wir wollen Berliner Stadtnatur aus ökologischer, sozialer, politischer und stadtplanerischer Sicht betrachten. Wie steht es um die Wasserqualität der Spree? Stimmt es, dass Tiere und Pflanzen in der Stadt inzwischen passendere Lebensräume finden als im landwirtschaftlich genutzten Umland? Und was genau macht ein Stadttäger? Wir werden viel unterwegs sein, aber auch Zeit zur Reflexion im Seminarraum haben.

Termin: 31.05.– 05.06.2014
Ort: Berlin, CVJM Jugendgästehaus
www.cvjm-jugendgaestehaus.de
Kosten: 270,00 €, zzgl. Kosten für Eintritte und ÖPNV ggf. Radausleihe
Leitung: Miriam Pieschke, Stefanie Majer
Leistung: Ü in DZ/VP, Seminarleitung



Kooperation mit Arbeit und Leben Hamburg

Die folgenden beiden Seminare bieten wir in Kooperation mit Arbeit und Leben Hamburg an. Anmeldung und weitere Seminare unter www.hamburg.arbeitundleben.de/pb/erwachsenenbildung Sie haben noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an: 040 28401611

Ein Blick hinter die Kulissen der Landwirtschaft

Geschmacksfragen und Welthandel

15.411.36 Aromaverstärker, Gentechnik, Biogemüse aus der Region... Werbestimmt, was wir essen? Ist gesunde Ernährung überhaupt noch möglich? Wenn ja: Wie? Wir hinterfragen die Entwicklungen in der heutigen Landwirtschaft und schauen uns die Produktionsbedingungen aus der Nähe an. Für Kinder im Angebot: Brot backen, käsen und spielerisch die Landwirtschaft erkunden. Seminar mit Kinderbetreuung und Radtouren. Geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahren, sie werden z. T. in das Seminar einbezogen.

Termin: 2. – 7. August 2015, Anreise Sonntagnachmittag
Ort: Bad Gandersheim
Kosten: 330,- €, Kinder: 70,- € zzgl. Fahrradausleihe (5,- €/Tag)
Leitung: Regina Schrader, Ulrich Schäfer
Leistung: Ü in DZ/VP, Seminarleitung, Vorbereitungstreffen
www.seminarhaus-alte-muehle.de
Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.

Politischer Streifzug durch Geschichte und Gegenwart

Vilnius: Ein Juwel im Baltikum

15.421.04 Litauen heute: aufstrebende Wirtschaft, Weltkulturerbe, große soziale Unterschiede, Mitglied der EU. Litauen gestern: Ein Land unter häufig wechselnder Okkupation, das hart um seine Eigenständigkeit kämpfte. In Vilnius fragen wir, was die Veränderungen (insbesondere der letzten Jahre) für die Menschen bedeuten. Wir beschäftigen uns mit dem Ersten Weltkrieg und der vergessenen Ostfront, nehmen die Spuren der einst großen jüdischen Kultur und ihrer Vernichtung auf, diskutieren die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation. Doch im Zentrum steht die Stadt: Vilnius, ein Juwel im Baltikum.

Termin: 11. – 17. Oktober 2015 (7 Reisetage, 6 Ü/F)
Ort: Vilnius
Kosten: 600,- € im DZ (EZ-Zuschlag: 120,- €)
Leitung: Michael Grill
Hotel: Hotel Panorama, www.mikotelgroup.com/en/panorama/apie
Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.
Wir unterstützen Sie jedoch gerne.



Arbeit und Leben Schleswig-Holstein kooperiert auch mit der IG Metall Bezirk Küste www.bildungswerk-kueste.de. Die Seminarangebote finden Sie auf der Webseite.



Blick wechseln

Politische
Jugendbildung
Programm 2015

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung, deren Veranstaltungen allen offen stehen. Wir wollen Menschen mit unseren Angeboten dazu ermutigen, ihr Wissen zu erweitern und sich in der Gesellschaft zu engagieren. Wir möchten Gelegenheiten schaffen, sich mit anderen auszutauschen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Mit unserem Jugendprogramm wollen wir junge Menschen motivieren, ihre Interessen zu vertreten und gesellschaftlich Position zu beziehen. Dabei gilt bei **Arbeit und Leben** der Grundsatz: »Demokratie braucht Politische Bildung«.

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein ist seit 1991 staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung und wird vom Deutschen Gewerkschaftsbund und dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein getragen.

Ein entdeckungsreiches Jahr wünscht

Horst H. Hopmann
Geschäftsführer



Politische Bildung – wie funktioniert das?

Unsere Veranstaltungen stehen allen Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren offen. Wir realisieren sowohl freie Seminare und Projekte als auch solche in Kooperation. Unsere Konzepte stimmen wir mit den Interessen, Bedürfnissen und Wünschen von Jugendgruppen ab. Die Kosten für eine Teilnahme sind abhängig vom Veranstaltungsort und der

Dauer. Ebenso wie die Termine können sie mit uns abgesprochen werden. Wir sind eine dynamische Einrichtung und offen gegenüber neuen Impulsen. Wer eine eigene Seminaridee hat oder sich vorstellen kann, als Kooperationspartner oder Referent_in mit uns zusammenzuarbeiten, kontaktiert uns bitte.

Ansprechpartnerin:
Maria Wallbrecht
Bildungsreferentin
Telefon 0431 5195 1666
maria.wallbrecht@sh.arbeitundleben.de
www.sh.arbeitundleben.de

Inszenierung von Körper in Medien und Werbung: You sexy thing

Die Darstellung und das Verhalten von Frauen in Musikvideos, Zeitschriften und in der Werbung scheint heranwachsenden Mädchen folgende Botschaft zu vermitteln: „Sei sexy und erfolgreich - oder sei unsichtbar.“ Welche Auswirkungen hat das auf das Selbstbild von Mädchen, die Eigen-

darstellung in sozialen Netzwerken, die Entwicklung von Lebenszielen, die Beziehungen zum anderen Geschlecht? Wir schauen dem Deutschen Werberat, einem Teeniestar und einer erfolgreichen Frau auf die Finger und überlegen, was für uns schön und was Wert-voll ist.

Ökonomische Prozesse einordnen: Was hat die Krise mit mir zu tun?

Überall hört man von der Krise, aber was ist das eigentlich genau? Wir wollen Licht in die komplexen wirtschaftlichen Zusammenhänge bringen, damit wir in Zukunft selbst

ein wenig beurteilen können, worüber die da oben reden. Welche Auswirkungen spüren wir im Alltag? Gibt es Alternativen und Utopien?

Eigene Stadt neu kennenlernen: Streifzüge jenseits der Hochglanzfassaden

Welche Geschichte(n) hat/haben sich in der eigenen Stadt ereignet? Was geschah während des 3. Reiches in der Nachbarschaft? Welche Erinnerungskultur gibt es oder gibt es auch nicht? Welche Rolle spielte die ansässige Industrie? Wo gab es Widerstand? Oder auch: wo gibt es heutzutage Armut und prekäre Verhältnisse? Ausgehend von einer oder mehrerer dieser Fragen begeben wir uns auf systematische Streifzüge durch die Stadt – entdecken, fragen

nach, dokumentieren. Entlang von Gedenktafeln, Mahnmalen, Biografien, aber auch Besuchen von relevanten Einrichtungen und Gesprächen entsteht ein geografischer Abdruck vergangener oder gegenwärtiger, verdeckter Geschehnisse. Dies kann die Form einer Landkarte (Mapping), eines Fotoblogs oder einer digitalen „Schatzsuche“ (Geocaching) annehmen und im Internet anderen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Zusammenleben an Bord eines Schiffes: Freiheit und Grenzen erleben

Wer wollte nicht schon mal zur See fahren? Auf der Pippilotta ist dies für Jugendgruppen möglich. Wer das dreimastige Segelschiff betritt, wird Teil der Crew. Begleitet von einem „alten“ Seebären werden Segel gesetzt, Navigation, Ausguck und Kombüse bedient - alle packen mit an. Durch das Zusammenleben auf engstem Raum findet wie nebenbei eine Vielfalt von persönlichem und sozialem Lernen statt: Es muss kommuniziert und kooperiert werden, Konflikte zwischen Eigen- und Gemeinschaftsinteressen gilt es zur

Zufriedenheit aller zu lösen. Zwischen der Arbeit an Bord ist Zeit, diese Erfahrungen zu besprechen und auf die „große“ Gesellschaft an Land zu übertragen. Wie können wir im Alltag unsere persönliche Freiheit und die Grenzen, die andere uns durch ihre persönliche Freiheit setzen, bestmöglich verbinden? Welche Prozesse haben wir als demokratisch und welche als undemokratisch erlebt? Wie können wir uns an Land genauso aktiv einbringen wie an Bord und tut es nicht mal ganz gut, keinen Handyempfang zu haben?

Globales Lernen: Kauf dich glücklich?

Wir machen eine Tour durch die Einkaufsstraße und schauen, was da eigentlich für Produkte verkauft werden. Trendy, billig ist die eine Seite. Aber was steckt drin, unter welchen Bedingungen wurden die Dinge produziert und welchen lan-

gen Weg haben sie zurückgelegt? Globale Wirtschaftszusammenhänge werden anhand von Produkten wie Nahrungsmitteln, Kleidung und Handys erklärt. Ziel ist die Befähigung zu bewusstem Konsum.

Medienpädagogisches Seminar I: Musik mit Message

Musik ist mehr als schöne Klänge und der Traum vom Berühmtwerden. In diesem Seminar werden wir zu Liedermachern! Gemeinsam finden wir heraus, was Euch unter den Nägeln brennt: Was passiert in Eurer Schule, Eurer Stadt? Welche Gedanken und Gefühle habt ihr bezüglich Eurer Zukunft? Was in der Gesellschaft findet

ihr gut, was macht Euch wütend? Welche Botschaft würdet ihr gerne in die Welt loslassen? Es braucht nicht viele Vorkenntnisse und ihr werdet zu Texter_innen und Tontechniker_innen, diskutiert über Musikrichtung, Beat und Effekte und am Ende habt ihr eine eigene Aufnahme zum Mitnehmen und Vorspielen.

Medienpädagogisches Seminar II: Und Action! Zukunft gestalten

In diesem Seminar nähern wir uns spielerisch dem Thema Zukunft: welche Wünsche, welche Ängste sind damit verbunden? Der nahende Übergang von Schule zum Berufsleben kann hier ebenso in den Fokus rücken wie Vorstellungen von Beziehung und Familie oder Gesellschaftsutopien. Unter Anleitung finden die Jugendlichen ihr Thema selbst

und setzen sich anhand des Mediums Film kreativ damit auseinander: Von der Filmidee über das Erlernen der Technik, das Schreiben von Texten, den Aufnahmen und dem Schneiden des Filmmaterials. Durch Teamarbeit entsteht so innerhalb einer Woche ein eigener Film, der anschließend gerne (z.B.) in der Schule präsentiert wird.

Medienpädagogisches Seminar III: Mein Blog – Handwerkszeug fürs Medienmachen

Jugendliche werden in diesem praktischen und kritischen Medienseminar zum reflektierten und unabhängigen Publizieren von Inhalten in Form eines Web-Blogs befähigt. Angesprochen sind zum Beispiel (politische) Jugendinitiativen und Schüler_innen, die an einer modernen Form der Schülerzeitung interessiert sind. Die Möglichkeiten beim Bloggen sind vielfältig und die Themen können sowohl vorgegeben als auch von der Gruppe selbst gesetzt werden. Zentrale Inhalte sind: Verstehen vom

journalistischen Arbeiten, sowohl als Konsument als auch als Akteur inklusive rechtlicher Grundlagen, Verhaltensregeln und Möglichkeiten von Manipulation; Auseinandersetzung mit eigenem Erscheinungsbild in der (web-) Öffentlichkeit z.B. bei Facebook. Es wird ausschließlich Opensource- und Freeware benutzt, sodass die Jugendlichen befähigt werden, auch nach dem Seminar an diesem oder anderen Projekten weiter zu arbeiten.

Weitere Seminarangebote:

Sicher im Netz unterwegs
Erinnern und Gedenken
Interkulturelles Zusammenleben
Demokratie leben!
Geschlechterverhältnisse unter der Lupe
Couragiert gegen rechts!
Chancengleichheit im Alltag
Jung und prekär beschäftigt

Seminarbedingungen

1. Allgemein Die Zahl der Teilnehmenden pro Seminar liegt in der Regel zwischen 12 und 20 Personen. Die Unterbringung erfolgt zu zweit in einem Zimmer, je nach Art der Unterkunft im Doppel- oder Mehrbettzimmer. Besteht die Möglichkeit Einzelzimmer zu erhalten, ist hierfür ein Aufschlag direkt bei der Bildungsstätte zu leisten. Ein Anspruch auf ein Einzelzimmer besteht nicht. Die Kosten für die An- u. Abreise sind von den Teilnehmern zu tragen. Falls Sie eine Fahrgemeinschaft bilden wollen, informieren Sie uns bitte, wir sorgen dann für den Austausch der entsprechenden Kontaktdaten. eit und Leben Schleswig-Holstein e.V. zu erfragen.

2. Anmeldung Jede/r Interessierte/r kann sich zu unseren Seminarangeboten anmelden. Über die Berücksichtigung der Teilnahme an den Seminaren entscheidet der Veranstalter, in der Regel gilt der Zeitpunkt der Anmeldung. Bei einigen Seminaren, die sich an bestimmte Zielgruppen richten, können sich Zugangsbeschränkungen ergeben. Einzelheiten sind bei Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V. zu erfragen. Die Anmeldung erfolgt auf der Webseite von Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V. Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, rufen Sie uns an – wir senden Ihnen ein Formular zu. Jede Teilnahme wird von uns schriftlich bestätigt und ist danach verbindlich.

3. Teilnahmebeiträge und Bezahlung Teilnahmegebühren sind bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn auf unser Konto bei der Förde Sparkasse (IBAN: DE21 2105 0170 1002 2350 16 BIC: NOLADE21KIE) zu zahlen. Bitte geben Sie Rechnungsnummer, Absender und Seminarnummer an!

4. Rücktritt durch die Teilnehmenden Abmeldungen von Seminaren sind schriftlich vorzunehmen. Bei einer Abmeldung früher als sechs Wochen vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20€. Bei späterer Abmeldung oder Nichtantritt ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen, wenn kein Ersatz gefunden wird. Sofern die entstehenden Ausfallkosten (Stornogebühren der Bildungsstätte, entgangene Fördermittel) den Teilnahmebetrag übersteigen, behält Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V. sich vor, diese Kosten in voller Höhe in Rechnung zu stellen.

5. Rücktritt durch den Veranstalter Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V. behält sich vor, ein Seminar abzusagen, wenn die erforderliche Teilnehmendenzahl sechs Wochen vor Seminarbeginn nicht erreicht ist und wenn ein Seminar wider Erwarten keine Förderung erhält. Bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden erstattet.

Informationen zu Projekten bei Arbeit und Leben Schleswig-Holstein finden Sie auf unserer Webseite:
www.sh.arbeitundleben.de

Gestaltung/ Druck: Peter Bisping/ Drucktechnik, Fotos: Shutterstock, fotolia, photocase, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V.

Geschäftssitz
Legienstraße 22
24103 Kiel
0431 51951666
www.sh.arbeitundleben.de

Büro Hamburg
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Telefon 040 2858630



gefördert durch:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

bbp: Bundeszentrale für politische Bildung

jugendbildung 2015